

Erledigt

Ist das ASUS P8H61-MX mit Pentium 620 eine gute Wahl?

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 25. Juli 2012, 12:48

Hallo,

vorweg - ich möchte meine Ausgaben so niedrig wie möglich halten, aber auch die Qualität einigermaßen einhalten.

Ich habe vor einen Hackintosh zu bauen, was PC Zusammenbau angeht habe ich bereits recht viel Erfahrung. Allerdings nicht was das hier angeht. Meine Frage ist daher - ist ein ASUS P8H61-MX mit einem Pentium 620 Prozessor und 8GB Corsair DDR3 @ 1333MHz RAM ein gutes Gespann? Das Mainboard ist gerade noch im Richtigen Preissegment für mich - es ist mir klar, daß Billig nicht gut bedeutet und oftmals billig kaufen drei mal kaufen bedeutet. Der Rechner soll aber auch nur als Lerngerät bzw. Übgerät benutzt werden, keine besonders hohe Belastung ist vorgesehen. Halt das Kennenlernen der Funktionen, Software, Techniken, Bedienung und etwas Troubleshooting. Möglicherweise werde ich den Rechner dann irgendwann sogar verkaufen oder für andere Projekte benutzen.

Beitrag von „Taminari“ vom 25. Juli 2012, 14:13

Finde hört sich beim ersten Überlesen ganz okay an oder? Bin jetzt aber nicht der Vollprofi

Beitrag von „BananaJoe“ vom 25. Juli 2012, 14:17

Zu empfehlen sind immer Gigabyte Boards. Hast du dir mal unsere Kaufempfehlung angesehen ? Siehe meine Signatur.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „THANATOS81“ vom 25. Juli 2012, 14:20

Wenn es sich um einen Neukauf handelt mach es am besten gleich richtig und kauf dir ein Board von Gigabyte.

Es gibt 1000e Anleitungen und Empfehlungen im Hackintosh Bereich. Und 90% beziehen sich immer auf Gigabyte Boards.

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 26. Juli 2012, 13:06

Hallo.

Erstmal vielen Dank für die Antworten. Ich habe den Rat befolgt und folgende Konfig nun gewählt.

Mainboard - Gigabyte GA-B75M-D3H + INTEL Pentium G620 (BX80623G620) + 4GB GEIL Value Plus Single Channel RAM

Das Mainboard hat eine Intel GMA HD Desktop Grafikkarte - wird die unterstützt oder benötige ich noch eine andere Karte?

Was mir auffällt - scheinbar sind (so gut wie?) alle neuen Mainboards mit einer Grafikkarte Onboard, mit Intel GMA aber nicht mit GeForce oder ATI ausgestattet?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. Juli 2012, 13:14

Die Grafik ist im Prozessor integriert. Deshalb nur Intel-Grafik. Falls du dir keine externe Grafikkarte kaufen möchtest, achte darauf, dass der Prozessor die richtige Grafik hat, die von Lion oder Mountain-Lion auch unterstützt wird.

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 26. Juli 2012, 19:45

Und funktioniert Lion / Mountain Lion mit Intel GMA HD ? Ich habe gerade gelesen, dass 10.8 zahlreiche Intel Grafikkarten nicht mehr unterstützt, es klingt sehr danach, dass der 10.7 das aber noch tut. Ich habe bei zahlreichen Builds gesehen, dass die Leute meist recht starke Grafikkarten benutzen. Wenn ich eine Onboard Intel GMA HD oder eine uralte GeForce GTS 210 nehme - wird das ganze nicht mehr ruckelfrei funktionieren oder was? Wofür braucht man bei einem Mac eine GeForce GTX 290 oder eine ATI Radeon 6800 ? Doch nicht etwa für das GUI ? Ich meine, das Design ist natürlich top, aber erklärt es auch eine starke Grafikkarte?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. Juli 2012, 19:51

Also unter Lion wurde die GMA HD3000 unterstützt. Hinweise darauf müsstest du auch hier beim Forum finden. Einfach mal die Suche benutzen! Eine starke Grafikkarte brauchst du natürlich nicht, wenn du nur Büro- und Internet-Anwendungen machst. Eine starke Grafik brauchst du aber schon wenn du Bild- und Videobearbeitung machst, natürlich vor allem bei Spielen!

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 5. September 2012, 00:55

Hallo,

ich habe das System so wie oben beschrieben zusammengebaut. Jetzt weiß ich aber nicht wie ich weiter vorgehen muss? Ein Freund hatte mir erklärt, daß es spezielle "hackintoshVersionen" von MacOS X geben soll? Überhaupt - kann auch die neueste - Mountain Lion 10.8 - genutzt werden?

Beitrag von „Doe2John“ vom 5. September 2012, 10:44

Diese Versionen die du meinst sind illegal. Du kannst einfach eine Original Version nehmen und dann brauchst du noch einen Bootloader. Du kannst auch einen Stick damit erstellen wie [hier](#) in unserem Wiki erklärt ist.

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 5. September 2012, 17:29

Hi, und schon gehts los mit den Steinen.

Lt. der Wiki muss ich ein "Einen Developer Account" - dieser kostet angeblich aber 99 \$ im Jahr.
-> <https://developer.apple.com/programs/which-program/>

Beitrag von „“ vom 5. September 2012, 17:34

Versuche es mal mit einem Original dann klappt es auch mit dem Nachbarn und kostet nicht so viel. 😎

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 5. September 2012, 18:03

Ok, nur das ich jetzt nicht falsch liege - das normale Original und daraus einen usb stick erstellen? Ich brauche doch wahrscheinlich immer noch den bootloader?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 5. September 2012, 18:29

Richtig der wird beim erstellen des bootsticks mit auf den stick installiert. Im wiki ist das aber alles detailliert erklärt. Wühl dich da einfach mal ein bisschen durch.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 5. September 2012, 19:43

Sorry, aber so einfach scheint das nicht zu sein, die Wiki hat wohl ein knacks.

Zitat

1. Einen Developer Account um die Mountain Lion DP1 herunterladen zu können 2. Eine aktuelle Version von Chamäleon (am besten diese hier: [Chameleon-2.1svn-r1820.pkg.zip](#)) 3. Einen 8GB großen USB Stick 4. Eine freie Festplatte oder eine freie Partition auf einer Platte

Sowas steht da - aber [Chameleon-2.1svn-r1820.pkg.zip](#) ist kein link!?

Edit:

Oops - das ist allerdings seltsam. Der link funktioniert in dem oben gelisteten Zitat aber nicht im Originaltext!?! Seltsam...

Beitrag von „Griven“ vom 5. September 2012, 21:57

Der Link verweist auf das Forum, daher geht er hier und im WIKI nicht.

Unser WIKI ist aus dem Forum auf die MediaWIKI Plattform übertragen worden und da sind wohl einige Links nicht wirklich sauber mit rübergegangen. Bei den Anleitungen in der WIKI musst Du auch immer ein wenig im Auge behalten um was es dabei geht bzw. von wann die Anleitung eigentlich ist. In der Anleitung geht es um die Installation der vorab Version von ML die auf legalem Wege eben nur Teilnehmern des DeveloperProgramms von Apple zugänglich ist (die erwähnte 99Dollar Geschichte). Inzwischen gibt es ML auch für nicht Entwickler auf ganz legalem Weg über den Appstore zu kaufen, von daher einfach die Version "Mountain Lion DP1" ersetzen durch die Retail Version (15.99€) und wie in der Anleitung beschrieben vorgehen.

Ich setze mal voraus, dass Du im Besitz einer originalen OSX SL 10.6.3 Retail DVD oder eines originalen Lion USB Sticks bist, denn auf andere Weise hättest Du ja keine Chance die entsprechende ML Version aus dem Appstore zu laden (ML wird aus dem Appstore heraus als Update für Lion und SL ab Version 10.6.6 angeboten).

Beitrag von „Fab“ vom 5. September 2012, 22:29

An deiner stelle solltest du nochmal prüfen ob es passende kext gibt für dein Grafik.

zwar ist das ein Sandy Prozessor solltest aber nochmal sicher gehen.

Kext für Intel HD: <http://www.osx86.net/downloads.php?do=file&id=1388>

Wikipedia Prozzi: <http://de.wikipedia.org/wiki/L...ore-i-Prozessoren#Pentium>

Beitrag von „CleatusMerleDouglas“ vom 6. September 2012, 15:18

Zitat von Griven

Ich setze mal voraus, dass Du im Besitz einer originalen OSX SL 10.6.3 Retail DVD oder

eines originalen Lion USB Sticks bist, denn auf andere Weise hättest Du ja keine Chance die entsprechende ML Version aus dem Appstore zu laden (ML wird aus dem Appstore heraus als Update für Lion und SL ab Version 10.6.6 angeboten).

Hi,
momentan habe ich noch garnichts gekauft.

Also muss ich eine ältere Version und dann das Update auf ML anschaffen oder wie?

Beitrag von „Doe2John“ vom 7. September 2012, 10:10

Genau so sieht es aus. Wobei das du Lion als stickversion oder Snow Leopard nicht mehr bekommst im Appstore. Da müsstest du dich auf diversen Kaufbörsen umschauen.